

Aktivität

1.5 Zahlen bis 20

1.5.1 Zehn plus X



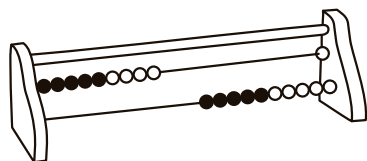
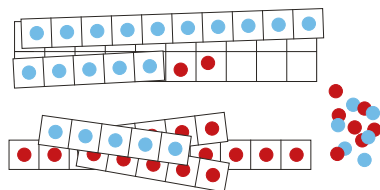
1

Ziele

- Die Kinder lernen die Zehn als strukturierendes Element unseres Stellenwertsystems kennen und nutzen diese.
- Die Kinder hören und nutzen die Wortbestandteile der Zahlen von 13 bis 19 bewusst („drei-zehn, denn ich habe zehn plus drei“).
- Die Kinder lernen Zahlen über Zehn als zusammengesetzte Zahlen kennen (Zehn plus X).
- Die Kinder übersetzen zwischen der Darstellung am Material, der schriftlich-symbolischen Zahldarstellung und dem entsprechenden Zahlwort.

Vorbereitung

- Zahlenkarten von 0 bis 9 (z. B. MV6) liegen verdeckt auf einem Stapel.
- Zahlenkarten von 10 bis 19 (z. B. MV7) liegen offen nebeneinander.
- Eine Zahlenkarte mit dem Zahlsymbol 10 liegt offen aus.
- Ein strukturiertes Arbeitsmittel bis 20 (z. B. Rechenrahmen oder Zwanzigerfeld mit Plättchen, 5er- und 10er-Streifen) wird ebenfalls dazugelegt.



Ablauf

- Vor den Kindern liegt die Zahlenkarte mit der 10.
- Kind A zieht eine Zahlenkarte von 0 bis 9 und legt sie zur 10 dazu. Es benennt die beiden Zahlen als Plusaufgabe (z. B. „10 plus 3“).
- Kind B stellt die Zahl möglichst strukturnutzend, das heißt mit wenigen Handgriffen, am Arbeitsmittel dar.
- Kind A (oder Kind C) wählt die entsprechende Zahlenkarte von 11 bis 20 aus und benennt die Zahl (hier „dreizehn“).
- Die Aktivität endet, wenn alle Zahlen von 0 bis 9 aufgedeckt und genutzt wurden.

Material pro Gruppe (2–3 Kinder)

Materialvorlagen

1x MV6
1x MV7



Zusätzliches Material und Hinweise

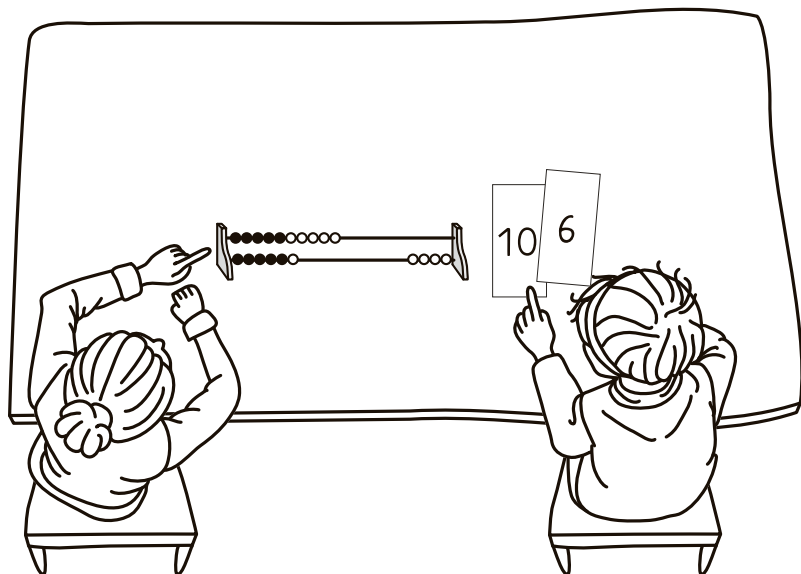
Rechenrahmen oder Zwanzigerfeld mit Plättchen, 5er- und 10er-Streifen oder ein anderes strukturiertes Material

1.5.1 Zehn plus X



Gesprächsimpulse

- Zeig am Material: Bei der dreizehn, wo siehst du die drei? Wo siehst du die zehn?
- Könnte man auch eins-zehn und zwei-zehn sagen? Zeig die beiden Zahlen am Rechenrahmen. Wie heißen sie eigentlich?
- Hör genau: Bei der sieb-zehn, welche Zahlen musst du dafür am Rechenrahmen einstellen? Zeige und erkläre warum.



Sprachideen

Zahlen unter Nutzung der besonderen Rolle der 10 aussprechen und darstellen

- „Hier sind 10, da sind 3. Zusammen sind es 13.“
- „Das sind 10 plus 3, also 3 plus 10, also drei-zehn.“
- „Die 13 kann ich zerlegen in 10 und 3.“
- „10 und 2 sind 12. Die 12 besteht aus 2 und 10. Sie könnte auch zwei-zehn heißen.“
- „Ich stelle erst den Zehner und dann die Einer ein. Aber ich spreche erst den Einer und dann den Zehner.“

Variante

- Der Zahlenraum kann eingeschränkt werden, z. B: nur kleine Einerzahlen (0 bis 5) oder große Einerzahlen (5 bis 9).
- Die Aktivität kann als Spiel auf Schnelligkeit gegeneinander gespielt werden: Ein Kind ist Schiedsrichter oder Schiedsrichterin und deckt die verdeckte Einerzahl auf. Zwei (oder mehr) andere Kinder stellen die Zahl möglichst schnell am Arbeitsmittel ein und wählen aus den vor ihnen liegenden Zahlenkarten von 11 bis 20 die passende aus. Wer am schnellsten ist und seine Zahl und Zahldarstellung begründen kann, gewinnt die Runde und darf sich die Zahlenkarte nehmen. Gewonnen hat, wer am Schluss die meisten Zahlenkarten gesammelt hat.